

<b>Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)</b>								
<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten</u> <u>VWH</u> <u>VMH</u>		<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
<b>A. Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen</b>	<b>1. Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien an der gesamtstädtischen Energieversorgung</b>							
	a) Bereitstellung städtischer Dächer für private Solaranlagen (Bürgersolardächer)	<b>SBA Hochbau</b> mit Bedarfsträgern und AUN	2005 – 2009	Dachflächenkataster durch SBA erstellt Bauhof Kluffern für Bürgersolardach bereit gestellt	Nur Personalkosten je nach Betreuungsaufwand		Ggf. anfallende Kosten durch Pachteinnahmen gedeckt	--
	b) Fortführung des Förderprogramms Klimaschutz durch Energiesparen mit jährlich 100.000 €.  <i>www.friedrichshafen.de/Bürger &amp; Politik/Umwelt &amp; Naturschutz/Energie &amp; Klimaschutz</i>	<b>AUN</b> mit STP	2005 – 2009	Im Haushaltsplan 05 u. in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend bereitgestellt	4.750 €	100.000 €	im HHPlan enthalten	--
c) Ermittlung potentieller Standorte für Biomasse-, insbes. Holzblockheizkraftwerke in kommunaler Trägerschaft und Förderung deren Umsetzung	<b>SBA Hochbau</b> mit AUN, TWF	2005 – 2009	Bisherige Standortvorschläge (z.B. Krankenhaus, Faltenbrunnen) aus wirtschaftlichen Gründen nicht verwirklicht	Wird bei allen Heizungssanierungen untersucht.  Bei Neuplanungen werden Varianten/Alternativen untersucht				

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten</u> VWH                      VMH	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
<b>A. Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen</b>	<b>2. Ausbau des komm. Energiemanagements zur weiteren Reduktion des Wasser- und Energieverbrauchs der städt. Liegenschaften</b>						
	a) Reduktion von 1990- 2009 um 15 %	<b>SBA (KEM)</b> mit AUN und Bedarfsträgern	2005 – 2009	Stelle seit Mai 2005 unbesetzt. Bilanzierung der Verbrauchszahlen 1990-2004 in Vorbereitung Veröffentlichung Energiebericht 2005 in Vorbereitung	100.000 €	im HHPlan enthalten; gedeckt durch die erzielten Energie- und Kosteneinsparungen	--
	<b>3. Effiziente Energienutzung durch Ausbau der Kraft-Wärme-Koppelung</b>						
	a) An- /Um- / und Ausbau des Blockheizkraftwerks	<b>Klärwerk, SE</b>	2006 – 2009		1.700 000 €	im Investitionsprogramm 2006-2009 enthalten	--
	b) Erneuerung der Überschussschlammendickung	<b>SE</b>	2006	März 2006 in Betrieb gegangen	550.000 €	im Investitionsprogramm 2006-2009 enthalten	--
<b>A. Stadtentwicklung, Bauen und</b>	c) Erneuerung Faulbehälter und Auffangturm	<b>SE</b>	2006-2009		1.250.000 €	im Investitionsprogramm 2006-2009	--

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten</u> VWH VMH	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
<b>Wohnen</b>	d) Generalsanierung Hochbauten	<b>SE</b>	2006-2009		800.000 €	enthalten  im Investitionsprogramm 2006-2009 enthalten	--
	<b>4. Erarbeitung einer ganzheitlichen Energie- und Klimaschutzkonzeption für Friedrichshafen</b>	<b>AUN</b> mit TWF und PL	2005-2006	Auftragserteilung durch TWF im Juli 2005; erster Zwischenbericht Ende 2005	40.000 € getragen durch TWF		
	<b>5. Effiziente Erfassung und Reinigung des Abwassers</b>  a) Einbau eines Bodenfilters beim Regenüberlaufbecken Strandbad Fischbach	<b>SE</b>	bis 2009	vorerst zurückgestellt bis von anderen Standorten sichere Ergebnisse über die Keimreduzierung vorliegen.	600.000 €	im Investitionsprogramm 2006-2009 enthalten	--
<b>A. Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen</b>	<b>6. Gesplittete Abwassergebühr</b>						

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten</u> <u>VWH</u> <u>VMH</u>	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
	a) Ermittlung Versiegelungsgrad innerhalb der bebauten Gebiete sowie Erstellung einer Flächenkarte für das Versickerungspotential auf bisher nicht versiegelten Flächen im Stadtgebiet (Bsp. Ravensburg)	SE mit BBA, AVL und PL	2005-2009	wird geprüft und im GR im Frühjahr vorgestellt	Kosten und Aufwand sind noch nicht bekannt, auf jeden Fall jedoch erheblich	Dies müsste durch Befliegung und entsprechende Auswertung im GIS ermittelt werden. Dabei sollte in Zusammenarbeit mit z.B. SBA/GRÜ/AVL auch Vorarbeit geleistet werden für Straßenkataster, Grünflächenkataster etc.	Es werden zusätzliche Mittel erforderlich: Anträge wurden bisher gestrichen
<b>A. Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen</b>	b) Einführung gesplittete Abwassergebühr	SE mit AUN		Derzeit wird ermittelt, ob eine gesplittete Abwassergebühr eingeführt werden muss.			
	c) Richtlinienkonzeption für die Förderung der Regenwassernutzung	SE mit AUN und TWF		Zu gegebener Zeit werden Gemeinderatsbeschlüsse herbeigeführt			

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten</u> <u>VWH</u> <u>VMH</u>	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
	d) Richtlinienkonzeption für die Förderung von Entsiegelungsmaßnahmen	<b>SE</b> mit AUN		Gespräche mit Firmen haben bereits stattgefunden  Zu gegebener Zeit werden Gemeinderatsbeschlüsse herbeigeführt			

<b>Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)</b>							
<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten VWH</u> <u>VMH</u>	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
<b>B. Verkehr und Infrastruktur</b>	<b>1. Einstieg in ein integriertes Mobilitätsmanagement insbesondere für den Berufsverkehr</b>	<b>AUN</b> mit PL, SBA und Stadtverkehr GmbH / TWF	2004-2005	Vorstellung Grobkonzeption im Umweltausschuss Nov. 05	14.000 €, davon 50% Landeszuschüsse	bereits finanziert	--
	a) Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes für das Stadtgebiet Friedrichshafen (Grobkonzeption KEA)						
	<b>2. Kontinuierliche Verbesserung des ÖV-Angebots</b>	<b>SBA</b> mit Stadtverkehr GmbH	Fertigstellung bis Anfang 2006	Fertigstellung der restlichen 5 Ampeln in der Paulinenstraße und Ravensburgerstraße	1.050.000 € für Gesamtmaßnahme	X	--
	a) Fortführung der Busbeschleunigung						

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten VWH</u> <u>VMH</u>	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
<b>B. Verkehr und Infrastruktur</b>	b) Erweiterung Haltestellenangebot im Schienenverkehr	<b>SBA</b> mit Stadtverkehr GmbH	Fertigstellung bis Ende 2005	Eröffnung Haltepunkt Manzell Juni 05;  Haltepunkt Fischbach und Kluffern Dez. 05	75 % Landeszuschüsse und 12,5 % Kreisanteil Städtische Ökokontofläche in Kluffern	im HH-Plan enthalten	wegen erforderlicher Vorfinanzierung  766.000 € eingestellt (mittelfristiger Rückfluss)
	<b>3. Kontinuierliche Umsetzung des städtischen Radverkehrskonzeptes</b>  a) durch Realisierung von jährlich mindestens 2 größeren Metronmaßnahmen	<b>SBA</b> mit AK Radverkehr	2005-2009	Realisierung von 4 Maßnahmen in 2005  1. Knotenpunkt im Schulzentrum 2. Querung Steinbeisstraße 3. Schutzstreifen in Kluffern 4. Schutzstreifen Schnetzenhausen (S2, S3, S4)	2005 insgesamt voraussichtlich ca.  1. 75.000 € 2. 25.000 € 3. 15.000 € 4. 30.000 €	≥ 200.000 € pro Jahr	
<b>B. Verkehr und Infrastruktur</b>	b) Erweiterung der Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet ( inkl. Fahrradboxen)	<b>SBA</b> mit AK Radverkehr	2005-2009	bike and ride“ an den 3 neuen Bahnhaltdepunkten	114.000 €, davon 85 % Zuschuss nach GVFG-Sonderprogramm	im HHplan enthalten	

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten</u> <u>VWH</u> <u>VMH</u>	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
	<b>4. Unterstützung des Planfeststellungsverfahrens für B31 neu; Abschnitt Colsmanknoten- Grenzhof Fischbach</b>	<b>D IV</b> mit RP Tübingen	2005-2007	Prüfung von über 1800 Einwendungen steht vor dem Abschluss.  Eröffnung des Erörterungsverfahrens im Frühjahr 2006			

<b>Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)</b>							
<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten VWH</u> <u>VMH</u>	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
<b>C. Wirtschaft und Arbeit</b>	<b>1. Förderung der regionalen Landwirtschaft in Gastronomie und städtischen Großküchen</b>						
	a) Fortführung des Bauernmarktes	<b>Stadtmarketing GmbH</b> mit AUN	2005 ff.	Der Bauernmarkt hat sich erfolgreich als Dauermarkt in der Marktkonzeption etabliert	Die Stadtmarketing GmbH trägt die Gesamtkosten; für die Stadt fallen keine weiteren Kosten an	--	--
<b>NEU!</b>	b) Hofladen-Broschüre mit Landwirten und Lokaler Agenda 21 erarbeiten	<b>AUN</b> mit Stadtmarketing GmbH	2006 – 2007		Kann erst im Entwurfsstadium ermittelt werden.	X	--
	<b>2. Verstärkte Zusammenarbeit mit Industrie und Gewerbe bei der Umsetzung von städt. Umweltzielen im Rahmen des Umwelt- und Mobilitätsmanagements</b>						
	a) Runder Tisch der Umweltbeauftragten	<b>AUN</b>	2006 ff.	--			

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten VWH</u> <u>VMH</u>	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
<b>C. Wirtschaft und Arbeit</b>	<b>3. Umweltfreundliche Produktbeschaffung in Schulen</b>						
	a) Einführung von Recyclingpapier 80er Weiße zur Reduktion des Einsatzes weißen Frischfaserpapiers	<b>HPA Orga</b> mit AUN	Sommer 2006	gemeinsame Ausschreibung der Papierbeschaffung zusammen mit der Stadt Ravensburg bis Ende 2005 abgeschlossen; Bestellung 1. Quartal 2006, OB-Verfügung unterschrieben	Umsetzung kostenneutral gegenüber bisheriger Papierbeschaffung	X	--
<b>NEU!</b>	b) Ausschließliche Beschaffung von Produkten, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt wurden. Herbeiführung eines Gemeinderatsbeschlusses	<b>HPA Orga</b> mit AUN und Bedarfsträgern	2006		Umsetzung überwiegend-kostenneutral gegenüber bisheriger Beschaffung	X	

<b>Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)</b>							
<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten VWH</u> <u>VMH</u>	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
<b>D. Freizeit, Bildung und Kultur</b>	<b>1. Weiterführung und Ausbau von Umweltbildungsprogrammen in Schulen und Kindergärten</b>						
	a) „Grünes Klassenzimmer“ <b>www.friedrichshafen.de/Bürger &amp; Politik/Umwelt &amp; Naturschutz/Umweltbildung</b>	<b>AUN</b>	2005-2009	seit 2002 zwischen 30 - 45 Aktionen/Jahr	a) und b) Material und Honorare 4.000€	im HH-Plan enthalten	--
	b) Kindergarten im Grünen	<b>AUN</b>	2005-2009	ca. 10 - 20 pro Jahr		X	--
	c) Umweltvorträge zu Umweltthemen, Natur und Nachhaltigkeit	<b>AUN</b>	2005-2009	8 - 12 Vorträge/Jahr		X	--
	d) Projekttag Schule; Betreuung von Schülern bei Ökoprosjekten+ Abschlussarbeiten	<b>AUN</b>	2005-2009			X	--
e) Weiterführung Ideenwettbewerb Umwelt- und Klimaschutz für Schüler und Auszubildende	<b>AUN</b>	2005-2009		5. Ausschreibung im Schuljahr 2005/2006		X	--

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten VWH</u> <u>VMH</u>	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
<b>D. Freizeit, Bildung und Kultur</b>	f) Projekt „Wasserkoffer“ und technische Einrichtungen	Kooperation von AUN, SE, Klärwerk und TWF	2006-2009	mit TWF für 2006 vereinbart	ca. 3.000 €	X	
	<p><b>2. Weiterführung lokale Agenda 21 und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in der Kernstadt und den Ortschaften</b>  <a href="http://www.friedrichshafen.de/Bürger_Politik/Umwelt_Naturschutz/Agenda_21">www.friedrichshafen.de/Bürger &amp; Politik/Umwelt &amp; Naturschutz/Agenda 21</a></p> <p>a) weitere Unterstützung des Bürgerschaftlichen Engagements im Rahmen der lokalen Agenda 21 durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellung von Räumen</li> <li>• Moderations- und Weiterbildungsangebote</li> <li>• kleinere Projektzuschüsse</li> <li>• Umweltbildung, Heckenpflanzung und Gewässerschutz</li> </ul>	<b>AUN</b> mit OV Ailingen und OV Kluffern, unterstützt durch die Fachämter AVL, GRÜ, PL, SBA, SE	2005-2009	Je 3 AK in Ailingen und Kluffern aktiv  Stadtteilforen in Allmannsweiler und Fischbach vorhanden	ca. 10.000 €	im HH-Plan von AUN, OV Ailingen und OV Kluffern enthalten	--
<b>D. Freizeit, Bildung und Kultur</b>	b) Ortsrundweg Kluffern	<b>OV Kluffern</b> mit AUN, unterstützt	2005-2008	Nordrunde ausgeschildert und mit Geschichts- und Bodenseepfadta-	ca. 50.000 €	Hauptfinanzierung über Sponsorengelder	Sponsorengelder müssen noch eingeworben wer-

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten VWH</u> <u>VMH</u>	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
	c) Kontinuierliche Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Biotopvernetzung Ailingen	durch Fachämter  <b>OV Ailingen</b> mit GRÜ u. AUN	2005-2009	feldern sowie Bänken ausgestattet. 2 von 8 geplanten Großskulpturen Klufferner Künstler eingeweiht.  2 Hecken an Teuringertal-Bahnweg mit Schülern der Realschule Ailingen gepflanzt. Obstwiese mit 25 Hochstämmen vor Wellenbad Ailingen im Dezember 2005 gepflanzt.	ca 10.000 €	X	den  --
<b>D. Freizeit, Bildung und Kultur</b>	<b>3. Verwendung fair gehandelter Produkte namentlich des „Café Friederico“ bei offiziellen Bewirtungsanlässen der Stadt Friedrichshafen</b>  Internetadresse:	<b>AUN</b> mit allen städt. Ämtern u. Einrichtungen;  Verein Eine Welt	2005 ff.	OB Anschreiben an die Ämter/ Einrichtungen im Juli 2005 und Bekräftigung der OB Verfügung Dez. 99 zur Verpflichtung des Ausschanks bei offiziellen Veranstaltungen		im HHplan enthalten	--

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten VWH</u> <u>VMH</u>	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
	www.friederico.de	e.V		gen Überprüfung und Auswertung Herbst 2005			
	<p>4. <b>Umweltmanagement in Schulen</b></p> <p><a href="http://www.friedrichshafen.de/Bürger%20&amp;%20Politik/Umwelt%20&amp;%20Naturschutz/Umweltmanagement">www.friedrichshafen.de/Bürger &amp; Politik/Umwelt &amp; Naturschutz/Umweltmanagement</a></p> <p>Revalidierung von GSR, GZG und KMG nach E-MAS in den Jahren 2006 u 2009</p>	AUN mit ASF, HPA-Orga und SBA	2005-2009	3. Umwelterklärung im Dezember 2005 fertiggestellt	2.000-3.000 €/Jahr für Audit und Gutachter	im HHplan enthalten	--

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten VWH</u> <u>VMH</u>	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
E. Natur und Landschaft	1. Verstärkte Umsetzung konkreter Biotopentwicklungs- und Artenschutzmaßnahmen						

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten</u> VWH VMH	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
	a) Aufbau und Pflege eines städtische Ausgleichsflächenkatasters	<b>AUN</b> mit AVL und PL	2005 ff.	Präsentation des Ausgleichsflächenkatasters im UA und TA im März 05		X	
	b) kontinuierliche Ausweitung des städtischen Ökokontos	<b>AUN</b> mit AVL und PL	2005 ff.	Ca. 8,1 ha Ökokontopoolfläche		X	
	c) Umsetzung eines Bachmuschelschutzkonzeptes für Friedrichshafen	<b>AUN</b> mit AVL und SE	2005 ff.	Bachmuschelkartierung 2005 abgeschlossen, konkrete Schutz- und Pflegemaßnahmen mit BBA und SE besprochen	2.500 €	X	
	d) Amphibienschutz, Entwicklung von Gewässern, Straßendurchlässe	<b>AUN</b> mit AVL, SE, GRÜ und PL	2005 ff.	Ersatzlaichgewässer in Appenweiler angelegt (Ökokontoprojekt) Erfolgskontrolle fortlaufend		X	
<b>E. Natur und Landschaft</b>	<b>2. Erhalt von Hochstamm-Streuobstwiesen</b>						
	a) Einführung eines Förderprogramms für Biotoppflege	<b>AUN</b> mit AVL, GRÜ und PL	2007 – 2008	Veröffentlichung Ergebnisbericht Stadtbiotopkartierung Friedrichshafen vom Sept. 05	5.000 – 10.000 € im Jahr	--	<i>Förderprogramme bzw. Drittmittel von LRA und</i>

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten VWH</u> <u>VMH</u>	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
				als Grundlage			<i>BUND</i>
	<p><b>3. Erhaltung der innerstädtischen Grünbestände</b></p> <p>a) Erarbeitung eines Pflege und Entwicklungskonzeptes für den Riedleparkwald</p> <p>b) Reduktion der Wege, Konkretisierung durch Pflegekonzept</p> <p>c) Aufforstung Randbereiche</p>	<p><b>GRÜ</b> mit AUN und PL</p> <p><b>GRÜ</b> mit AUN und PL</p> <p><b>GRÜ</b> mit AUN und PL</p>	<p>Auftrag 2005 Vorlage 2006</p> <p>2007 – 2009</p> <p>2007 – 2009</p>	<p>Biologische Bestandsaufnahme in der Vegetationsperiode 2005 als Grundlage</p> <p>noch nicht bekannt ist v. a. der Bereich Altlastenerkundung und eventuell Beseitigung</p>	<p>Kosten noch nicht abschätzbar, da Ziele u. Bearbeitungstiefe noch nicht vorliegen</p>	X	
<b>E. Natur und Landschaft</b>	<p><b>4. Stärkung des Landschaftsschutzes</b></p> <p>a) Ausweisung von geschützten Grünbeständen und sonstigen Schutzgebieten in proportionalem Verhältnis zur Ausweisung von Baugebieten (Umsetzung</p>	<b>AUN</b> mit AfO, GRÜ und PL	2007 ff.	Verabschiedung FNP 2005-2015 voraussichtlich im Frühjahr 2006		X	

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten</u> VWH                      VMH	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
	des FNP 2005-2015)  b) Ausweisung von FND Appenweiler Weiher + Landschaftsschutzgebiet Rottachtal + Raderacher Drumlinland mit Oberteuringer Eisrandtal	<b>AUN</b> mit AfO, GRÜ und LRA	2007 ff.			X	
<b>E. Natur und Landschaft</b>	<b>5. Aufwertung der Bodenseeuferzone im Stadtgebiet Friedrichshafen</b>  a) Renaturierung des Bodenseeuferers im Bereich des Fischbacher Strandbades	<b>SE</b> mit RP Tü	2005 – 2009	Vorplanung vom 24.11.03 der damaligen Gewässerdirektion Do/Bo, Bereich RV liegt vor. Planung, Wasserrechtsverfahren und Durchführung durch das Land (RP+LRA) in Ab-	Kostenschätzung ca. 120.000 €, wobei Stadt für die Herrichtung des Sandstrandes ca. 1/3 zu tragen hätte	derzeit keine HH Ansätze vorhanden	

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten VWH</u> <u>VMH</u>	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
	<p>b) Konzeption zur Aufwertung des Bodenseeuferweges zwischen Schlosskirche und Lipbachmündung.</p> <p>Schrittweise Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen</p>	<b>PL</b> mit AUN	2005 – 2006	sprache mit Stadt Friedrichshafen  Konzeption abgeschlossen; Vorstellung Frühjahr 2006 in Abhängigkeit mit Verhandlungsergebnis LRA - Stadt - MTU	Kostenschätzung für Realisierung wird nach Verhandlungsabschluss erarbeitet	Kosten für Erstellung der Konzeption im PL bereits abgerechnet	--
<b>E. Natur und Landschaft</b>	c) Verbesserung der Wander- und Radwegebeschilderung	<b>AUN</b> mit SBA	2005 – 2006	Grundbeschilderung Wanderwege aufgestellt;  Umsetzung der kreisweit einheitlichen Radwegweiser ab 06		im HHplan enthalten	
	d) Ergänzung des Bodenseepfadefes um weitere Informationstafeln	<b>AUN</b>	2005	6 weitere Tafeln in der Uferzone Fischbach bis Jahresende 2006 aufgestellt	Bisherige Kosten für Herstellung (BBA) noch nicht bekannt, ebenso Kosten für Reparaturen im laufenden Jahr	X	
	e) Realisierung und Kontrolle von Besucherlenkungsmaßnahmen zum Schutz empfindlicher Biotope (z.B.	<b>GRÜ</b> mit AUN, BBA und	2005 – 2009	erste Balustraden und Strauchnachpflanzungen in der Uferzone Fisch-	Ausgaben 2005 ca. 13.000 €	X	

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten VWH</u> <u>VMH</u>	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
	Seehag Fischbach)	AfO		bach im Frühjahr/Herbst 05 errichtet			
<b>E. Natur und Landschaft</b>	<b>6. Fortführung Aktion Bürgerbäume für Friedrichshafen</b>  a) Pflanzziel: 100 Bäume von Herbst 2003 bis 2007	<b>AUN</b> mit GRÜ	2005 ff.	67 Bäume gepflanzt,  Frühjahr 2006: 75 Bäume	für 50 weitere Bäume ca. 300 €/Baum (zusätzlich zur Spende) ⇒ 15.000 €	X	
	<b>7. Erhaltung und Aufwertung des Freizeitgeländes Weilmühle</b>  a) durch Pflege und Entwicklung des Streuobstbestandes	<b>GRÜ</b> mit BUND	2005 – 2009	regelmäßige Neupflanzungen bei Baumverlusten (BUND)	Nachpflanzungen ca. 5 Bäume/Jahr á 150 €/Baum ⇒ 750 €/Jahr	X	

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten</u> VWH VMH	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
<b>E. Natur und Landschaft</b>	<b>8. Durchgehende Beschilderung der Wanderwege im Stadtgebiet</b>						
	a) Aufstellung von Richtungsweiser- u. Kurzschildstationen	<b>AUN</b> mit SBA, BBA und SAV	2005	Beginn Frühjahr 2005;  Aufstellen der Richtungsweiser- u. Kurzschildstationen bis Ende 2005	a)+ b) ca. 150.000 €  davon 45.000 € Interreg-Zuschüsse	im HH-Plan vorhanden	
	b) Flächendeckende Anbringung der Zwischenmarkierungen	<b>AUN</b> mit SBA, BBA und SAV	2005 – 2006	2/3 der Zwischenmark. Bis Ende 05 angebracht; Abschluss bis Frühjahr 06	ca. 10.000 € für Planung und Koordination	im HH-Plan vorhanden	
	c) Übersichtstafeln an den 10-12 wichtigsten Ausgangspunkten	<b>AUN</b> mit SBA, BBA und SAV	2006	kreisweites Musterlayout liegt vor	ca. 15.000 €	im HH-Plan angemeldet	
	<b>9. Kreisweit einheitliche Beschilderung der Radwege im Stadtgebiet</b>	<b>SBA</b> mit AK Radverkehr und BBA	2006-2008	Regionales Beschilderungskonzept in Vorbereitung	10.000 €/Jahr	im HH-Plan vorhanden	

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten VWH</u> <u>VMH</u>	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
<b>E. Natur und Landschaft</b>	<b>10. IGA 2017</b>						
	a) Machbarkeitsstudie Herbst 2005	<b>PL</b> und AG aus versch. Ämtern/ Einrichtungen	2005	abgeschlossen		X	
	b) Vertiefung des Konzepts des Machbarkeitsstudie bis Sommer 2006	<b>PL</b> und AG aus versch. Ämtern/ Einrichtungen	2006 – 2009	Konstituierung einer AG für den Beitrag der Stadt Friedrichshafen veranlasst	Kostenschätzung ist erst nach Konzeption des Häfler Beitrags zur IGA möglich	X	
<b>NEU!</b>	c) Pflege- und Entwicklungskonzept Uferpark in Abstimmung auf IGA-Konzeption (inkl. Begehung mit Gemeinderat)	<b>PL</b> mit Grün, AfO und AUN	2007 – 2009		Kostenschätzung ist erst nach Konzeption des Häfler Beitrags zur IGA möglich		
<b>E. Natur und Landschaft</b>	<b>11. Gewässerschutz und ingenieurbiologische Ge-</b>						



**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten</u> VWH VMH	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Beseitigung von Sohl- abstürzen und Wander- barrieren mittels Fisch- aufstiege bzw. ausrei- chend Restwasser</li> <li>➤ Bei Rotach Reinach- mühle und Ittenhausen Betonwerk (Hammer- statt, Zellerwehr und Brielmaierwehr)</li> <li>➤ Brunnisach bei Fisch- bach (Dehm´sche Müh- le und Wehr im Bereich Klufturner Sportgelän- de)</li> </ul>			Eine Sohlschwelle wurde in Klufturn beseitigt			
<b>E. Natur und Landschaft</b>	<p><b>12. Fortschreibung der Ge- wässergüteuntersu- chung</b></p> <p>a) Durchführung der Güteun- tersuchungen an allen Fließgewässern im Jahr 2005 an 88 Probestellen an 72 km Fließgewässer- strecken</p>	<b>AUN</b> mit Klärwerk Fried- richsha- fen und SE	Frühjahr/ Sommer 2005	Güteuntersuchun- gen abgeschlos- sen; fachlicher Abschlußbericht liegt vor. Vorstellung der Er- gebnisse im UA und im ISf im März	8.000 €	--	--

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten</u> VWH                      VMH	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
	<p>b) Veröffentlichung der Ergebnisse als Band der Schriftenreihe Umwelt</p> <p>c) Defizite abbauen, Handlungsmaßnahmen umsetzen</p>	<p><b>AUN</b> mit SE</p> <p><b>SE</b> mit AUN</p>	<p>2006</p> <p>2005 ff.</p>	<p>06</p> <p>Prioritätenplan liegt vor; langsame Umsetzung aufgrund begrenzter personeller und finanzieller Ressourcen</p>	<p>5.000 € – 10.000 €</p> <p>Kosten noch nicht ermittelt</p>	<p>--</p> <p>--</p>	<p>--</p>
<b>E. Natur und Landschaft</b>	<b>13. Aufbau eines digitalen Gewässerkatasters u.a. als Hilfsmittel zur Planung von Pflegemaßnahmen</b>	<b>SE</b> mit AUN	1998 – 2005	Abschluss 2005 Verfügbar über GIS	50.000 €	im HH-Plan vorhanden	--

<b>Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)</b>							
<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten</u> <u>VWH</u> <u>VMH</u>	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
<b>F. Umwelt und Gesundheit</b>	<b>1. Städtisches Förderprogramm Schallschutz</b>					--	--
	a) Fortschreibung des städtischen Programms zur Förderung passiver Schallschutzmaßnahmen an Hauptstraßen auf Grundlage des Lärmgutachtens 2005	<b>AUN</b> mit BOA	2005	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorstellung Lärmgutachten im UA März 2005</li> <li>Verabschiedung Förderrichtlinien im GR im Sept. 2005</li> </ul>			--
	b) Aufstockung des Förderetats auf 60.000 € jährlich	<b>BOA</b> mit AUN	2006 ff.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinderat hat die Mittel im Februar 2006 bewilligt</li> </ul>	60.000 €		
	<b>2. Erarbeitung von Lärm-minderungskonzeptionen für besonders belastete Hauptstraßen bzw. Stadtquartiere</b>						

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten VWH</u> <u>VMH</u>	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
<b>F. Umwelt und Gesundheit</b>	a) Sammlung von Grundlagendaten für gegebenenfalls notwendige Aktionspläne für Straßen mit mehr als 16.300 Fahrzeugen pro Tag nach den Vorgaben der EU-Umgebungslärm-Richtlinie	<b>AUN</b> mit AfO und SBA	2005-2007	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorstellung Lärmgutachten im UA März 2005</li> </ul>	Kosten sind bedarfsmäßig zu ermitteln		
	<b>3. Überwachung der Feinstaubkonzentration an besonders belasteten Hauptstraßen und ggf. Konzeption konkreter Maßnahmen zur Verringerung der Belastung</b>						
	a) Grobabschätzung der Feinstaubkonzentration in stark verkehrsbelasteten Hauptstraßen ohne Messeinrichtungen	<b>AUN</b>	2005	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorstellung des Feinstaubgutachtens im UA Nov. 2005</li> </ul>	2.400 € für Gutachten	Gutachtenkosten sind im HH-Plan vorhanden	
	b) Orientierende Voruntersuchungen in der Maybachstraße mit einer Messeinrichtung der LUBW (UMEG)	<b>AUN</b> und LUBW	2006	<ul style="list-style-type: none"> <li>Januar –April 2006</li> <li>Ergebnisse im Sommer 2006</li> </ul>		Kosten werden vom Umweltministerium finanziert	

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verantwortung</u>	<u>Realisierungszeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten VWH</u> <u>VMH</u>	<u>Realisierung über reguläre Budgetansätze</u>	<u>Zusätzlich erforderliche Mittel/ Haushaltsjahr</u>
<b>G. Partnerschaft und Zusammenarbeit</b>	<p>1. Integration der Umweltzusammenarbeit in die bestehenden Städtepartnerschaften, z.B. durch</p> <p>a) Vorträge</p> <p>b) Exkursionen</p> <p>etc.</p>	<b>HPA-RuG</b> mit AUN	2006 ff.	Abstimmung mit den Partnerstädten über mögliche gemeinsame Veranstaltungen aufgenommen		X	--
	<p>2. Schrittweise Umsetzung der Konzeption zum Landschaftspark Bodensee- Oberschwaben in Kooperation mit den Nachbargemeinden</p> <p>a) Gemeinsame Wanderkarte</p>						
<b>G. Partnerschaft und Zusammen-</b>	<p>b) Erarbeitung Teilkonzept Drumlinland 06/07 bestehend u.a. aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drumlinweg</li> </ul>	<b>AUN</b> mit PL und Kooperationsraum	2006-2007	Zuschlag für IGA 2017 vom Nov. 2005 bietet große Chancen für die	Kostenschätzung erst nach Vorlage Teilkonzeption möglich		

**Umweltprogramm 2005-2009: Maßnahmen, Verantwortung, Realisierungszeitraum, Umsetzungsstand und Kosten (Stand März 2006)**

<u>Handlungsfeld</u>	<u>Zielsetzung und Maßnahmen</u>	<u>Verant- wortung</u>	<u>Realisie- rungs- zeitraum</u>	<u>Umsetzungsstand März 2006</u>	<u>voraussichtliche Kosten VWH                      VMH</u>	<u>Realisierung über regulä- re Budget- ansätze</u>	<u>Zusätzlich er- forderliche Mittel/ Haus- haltsjahr</u>
<b>arbeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mühlenpfad</li> <li>• Obstsortengarten</li> <li>• Integration Rotachpark Oberteuringen</li> </ul>	Boden- see- Ober- schwaben		Projektverwirkli- chung			